

Reinhart Kößler

Versprechen und Fallstricke gesellschaftlicher Planung

Ja mach' nur einen Plan ...
Bertolt Brecht

Pläne sollen Raum und Zeit überschaubar und verfügbar machen. Planung ist auf Zeit bezogen und steht für die Reduktion, wenn nicht für die erhoffte Ausschaltung unvorhergesehener Entwicklungen, für Rationalität, Strategie und Zielstrebigkeit. Einen Plan zu haben, gilt als Vorbedingung des Erfolgs eines jeglichen Unterfangens. Umgangssprachlich haben diejenigen, die „keinen Plan davon“ haben, keine Ahnung. Oder um es mit dem derzeit wohl populärsten und zu Tode gerittenen Schatz an Metaphern zu sagen: Wer keinen Matchplan hat, geht ziellos ins Spiel und wird es nicht weit bringen. Wer planlos handelt, ist verwirrt und ohne Überblick. Anders gesagt, Planlosigkeit steht einer Rationalisierung auf klar definierte Zwecke als eines der Signen der Moderne diametral entgegen. Pläne und Planung finden sich daher zumindest in der modernen Welt überall, oder es wird jedenfalls behauptet, man habe und betreibe sie. Dabei geht es sehr allgemein gesagt um eine paradoxe Zielsetzung: Zukunft verfügbar zu machen, die mit ihr unweigerlich verbundenen Unsicherheiten wenn nicht auszuschalten, so doch einzugrenzen und möglichst zu kontrollieren. Man kann sagen, es geht um die Rationalisierung von Zukunft.

Des ungeachtet sind Plan und Planung nicht überall gut beleumundet. Das gilt vor allem für die „Planwirtschaft“. Dieser Begriff beruht auf der Vorstellung, dass Planung eine ganze Volkswirtschaft oder gar mehrere, miteinander eng verbundene Volkswirtschaften umfassen soll. „Plan“ erscheint in dieser Perspektive als Gegenbegriff zum „Markt“. Planwirtschaftliche Versuche gelten seit dem Zusammenbruch des Sowjetsystems weitgehend als diskreditiert, während „Marktwirtschaft“ vielerorts als unhintergehbare „only game in town“ gepriesen wird. Gerade weil an diesem Anspruch Zweifel angebracht sind, aber auch angesichts eines erneuerten Interesses an Alternativen zu einer in existenzielle Krisen treibenden Wirtschafts- und Lebensweise